

Prof. Malek Bajbouj

Mail: malek.bajbouj@charite.de

„Psychische Folgen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche

Vulnerable Populationen waren und sind in der COVID-19 Pandemie durch direkte virale Effekte sowie durch indirekte Effekte besonders betroffen. Zu den indirekten Effekten zählen unerwünschte Kollateraleffekte durch Verschiebung von Ressourcen innerhalb von medizinischen Institutionen, durch Konsequenzen der behördlich angeordneten Eindämmungsmaßnahmen und häusliche Gewalt sowie durch die Reduktion von präventiven und Vorsorgemaßnahmen. Zu den besonders betroffenen Gruppen zählen Kinder und Jugendliche. Insbesondere im Bereich der mentalen Gesundheit zeigen konvergiere Evidenzen aus nationalen und internationalen Studien ein Bild mit erhöhten Inzidenzen von affektiven Störungen, Angsterkrankungen sowie einer signifikant reduzierten Lebensqualität. Um diese Kollateraleffekte systematisch zu untersuchen, wird im September 2023 das vom Netzwerk Universitätsmedizin geförderte Konsortialprojekt „Kollateraleffekte der Pandemie“ seine Arbeit aufnehmen. In diesem Vorhaben werden Kollateraleffekte in einem interdisziplinären Team, zu dem auch Psychiater:innen und Zahnärzt:innen gehören, systematisch untersucht. Vor diesem Hintergrund ist es Ziel dieses Vortrages einen Überblick über Risikofaktoren für die Entwicklung von mentalen Erkrankungen sowie existierende Maßnahmen zur Verhinderung von derart gearteten Kollateraleffekte zu kartieren.